

Umsetzungskommission 6BG: Spanisch

Hauptkompetenz Hör-Seh-Verstehen anhand eines Videoclips

Das Hören nimmt den größten Anteil der Kommunikation ein. Der Einsatz von Videoclips schult das Hör-Seh-Verstehen der Schülerinnen und Schüler, dient einer authentischen Vermittlung der Fremdsprache, veranschaulicht interkulturelle Aspekte und kann landeskundliche Informationen vermitteln. Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen auditiven und visuellen Input, wobei sie oftmals zuerst die Bilder wahrnehmen und anschließend die Sprache. Durch die visuellen Impulse kann das Hörverstehen für die Schülerinnen und Schüler erleichtert werden. Das Video sollte mehrmals abgespielt werden, damit, nachdem die Bilder wahrgenommen wurden, auch die Sprache rezipiert werden kann und das Verstehen erleichtert wird. Dabei ist zu beachten, dass nur kurze Ausschnitte (bis ca. 4 Minuten maximal) aufmerksam betrachtet werden können. Der Ausschnitt sollte allerdings mindestens 30 Sekunden betragen, damit sich die Schülerinnen und Schüler einhören können.

1. Inhalt der Stunde

Die Schülerinnen und Schüler schulen ihr Hör-Seh-Verstehen im Zusammenhang mit dem Themenfeld *ir de compras*. Als Vorkenntnisse bringen die Schülerinnen und Schüler den Wortschatz zum Thema *los colores* mit, sie kennen das Verb *comprar* und das Wort *el mercado*, die im Zusammenhang mit dem Einkauf von Lebensmitteln auf dem Markt eingeführt wurden. Das Wortfeld *la ropa* ist noch unbekannt. In diesem Video geht es um den Kauf eines Kleides. Es soll u. a. zur Einführung des Themas *ir de compras – la ropa* dienen.

2. Erläuterungen zur Vorgehensweise

I. Antes de la proyección

Das Video (der Link zum Video auf www.youtube.com/watch?v=UPFF6L2zWu4) wird im Klassenraum ohne Ton abgespielt. Die Schülerinnen und Schüler achten auf die Bilder und stellen im Anschluss Vermutungen an, indem sie die Aufgabe 1 schriftlich auf Spanisch lösen. Die Lehrperson sammelt die Vermutungen an der Tafel.

In der zweiten Aufgabe beschreiben die Schülerinnen und Schüler das Standbild (1:07 Minuten). Je nach Kenntnis der Adjektive beschreiben sie die Personen (Haarfarbe, Mimik usw.) und stellen Vermutungen über deren Alter an. Außerdem verwenden sie die Ortspräpositionen zur Beschreibung dessen, was sie sehen. Die Ergebnisse der Aufgaben 1 und 2 werden im Plenum besprochen. Anhand der Bilder bekommen die Schülerinnen und Schüler die Information, um welche Situation es sich in dem Video handelt, ohne die Sprache wahrzunehmen.

II. Durante la proyección

Die Schülerinnen und Schüler lesen die Aufgabe auf ihrem Blatt genau, so dass sie gezielt auf das Gefragte hören. Das Video wird nun mit Ton abgespielt. Die Schülerinnen und

Schüler kreuzen ihre Antworten an. Die Ergebnissicherung erfolgt auf einer Folie. Die Schülerinnen und Schüler sollten erkennen, dass sie nicht jedes einzelne Wort verstehen müssen, um den wesentlichen Inhalt des Gesprochenen erfassen zu können.

Alternativ zu der vorgestellten Aufgabe könnten z. B. Zuordnungsübungen (Bild, Text), Reorganisationsübungen (z. B. Bilder und Hörtext in die richtige Reihenfolge bringen) und Ergänzungsübungen (Lückentexte, Schaubilder vervollständigen) zu dem Video erstellt werden.

III. Después de la proyección

Die Schülerinnen und Schüler formulieren schriftlich 8 Fragen zum Text. Im Anschluss daran stellen sie in Partnerarbeit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern eine Frage, die er oder sie beantwortet. Die Schülerinnen und Schüler wechseln sich ab. Um den Bogen zur Eingangsaufgabe zu spannen, wird zum Abschluss überprüft, ob die Vermutungen, welche von den Schülerinnen und Schülern in der ersten Aufgabe angestellt wurden, dem Inhalt des Videos entsprechen. Dies erfolgt im Plenum in einem Unterrichtsgespräch.

Alternativ: Es bieten sich weitere Übungsmöglichkeiten an, wie z. B. eine Zusammenfassung, ein Interview, das Schreiben einer Geschichte, die Erstellung eines Dialoges oder die Durchführung von Rollenspielen.